

# Beziehungen des IKRK mit internationalen Organisationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1958)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BEZIEHUNGEN DES IKRK MIT  
INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Durch seine ausgedehnte humanitäre Tätigkeit in so zahlreichen Gebieten der Welt unterhält das IKRK häufige Beziehungen mit einer grossen Zahl von internationalen Organisationen, was oft Anlass zu fruchtbarer Zusammenarbeit in Fragen von gemeinsamen Interesse gibt.

Vereinte Nationen

Mit der Organisation der Vereinten Nationen, deren europäischer Sitz in Genf an das Gelände des IKRK grenzt, pflegt das Internationale Komitee ständige und herzliche Beziehungen. So hat am 27. Februar der neue Direktor Herr Spinelli, dem Präsidenten des IKRK einen Besuch abgestattet und sich die Kartei der Zentralstelle für Kriegsgefangene zeigen lassen.

Das IKRK ist in ständiger Verbindung mit dem Hochkommissariat der Vereinten Nationen für Flüchtlinge geblieben, hauptsächlich was die Wiedervereinigung der ungarischen Familien anbetrifft. Das Internationale Komitee hat sich durch Frau Mathez und Herrn Beckh bei der 7. Tagung des Exekutivkomitees des Flüchtlingsfonds der Vereinten Nationen (UNREF, United Nations' Refugee Emergency Fund), die im Januar im Palast der Nationen stattfand, vertreten lassen. Am 17. Dezember erhielt es den Besuch des Hochkommissars, Herrn August Lindt, der sich mit dem Präsidenten, Herrn Boissier, und dem Exekutiv-Direktor, Herrn Gallopin, unterhielt.

Ausserdem wohnten verschiedene Vertreter des IKRK als Beobachter den von der UNO und ihren Sonderorganisationen einberufenen Konferenzen bei. In chronologischer Reihenfolge waren es: die Herren Pictet und Schoenholzer bei der 21. Tagung

des Exekutivkomitees der Weltgesundheitsorganisation (Januar); Fräulein Pfirter bei der Kommission für die Stellung der Frau (März-April); die Herren Coursier und Gaillard bei der 26. Tagung des Wirtschafts- und Sozialrates (Juli-August); die Herren Pilloud und Wilhelm bei der telegraphischen Verwaltungskonferenz des Internationalen Vereinigung für das Fernmeldewesen (August-September); Fräulein Pfirter bei der Sonder-sitzung, die von der Internationalen Arbeitsorganisation über die Arbeitsbedingungen des Krankenpflegepersonals einberufen worden war (Oktober); und schliesslich hat noch Herr Michel im Oktober in Paris an der Tagung des beratenden Ausschusses der UNESCO für Schulfragen teilgenommen, wo die Frage des Unterrichts über die Grundsätze der Genfer Abkommen für die Jugend aufgegriffen wurde.

#### Andere Organisationen

Das IKRK unterhält ebenfalls Verbindungen mit den von den Vereinten Nationen unabhängigen regierungsvertretenden und nicht-regierungsvertretenden Institutionen. Die wichtigsten seien hier aufgeführt: das zwischenstaatliche Komitee für europäische Wanderungen (Comité intergouvernemental pour les migrations européennes, CIME), das Internationale Komitee für Militärmedizin und -pharmazie, der Weltärztebund, die Internationale Vereinigung für Jugendhilfe, der Weltfrontkämpferverband, die International Bar Association, die Internationale Union der Familienorganisationen, der Weltbund der christlichen Vereine junger Männer, die Jüdische Agentur für Palästina, der Ökumenische Rat der Kirchen, das beratende Weltkomitee der Freunde (Quäker), die Internationale Föderation zum Schutze der Bevölkerung, die Internationale Organisation für Zivilschutz, die Europäische Forschungsgruppe für Flüchtlingsfragen, der Weltbund der Krankenschwestern, der Internationale Sozialdienst, das Internationale Institut für den Frieden.